



Die Vorsitzende des Senats
Univ.-Prof. DI Dr. Astrid Forneck

An die s.g. Vorsitzenden der Fachstudienkommissionen

(Per E-Mail im Hause)

Wien, am 17. Dezember 2018

Betrifft: Projekt Modularisierung

Sehr geehrte FachStuKo-Vorsitzende,

namens des Senats möchte ich mich für die Rückmeldungen aller Fach-Studienkommissionen zu den Rahmenbedingungen modularisierter Bachelor- und Mastercurricula bedanken!
Die von Ihnen übermittelten Stellungnahmen wurden in der vergangenen Sitzung der Senats-AG Lehrstrategie behandelt und Ihre Fragen zu inhaltlichen, strukturellen und studienorganisatorischen Themen haben wichtige Diskussionen ergeben. Ich möchte in aller Kürze auf zentrale Punkte Ihrer Fragen eingehen:

Gestaltung zeitgemäßer modularer Curricula:

Die Frage wie Module inhaltlich in zeitgemäße Curricula einzubinden sind ist ganz zentral. Um einen gemeinsamen Informationsstand dazu herzustellen, werden wir Anfang 2019 einen Workshop zu Themen wie „Definition aktueller und für die BOKU relevanter Qualifikationsprofile und adäquater Lernziele“ oder „Formen der modularen Gestaltung“ anbieten. Sobald der Termin und die Referentin / der Referent feststehen, werde ich sie umgehend informieren. Ich lade sie natürlich schon jetzt ganz herzlich zur Teilnahme ein.

Studienorganisatorisches:

Studienorganisatorische Fragestellungen, die nicht direkt mit den Curricula in Zusammenhang stehen, werden zeitnah im Bereich des Vizerektorats für Lehre geklärt. Darunter fallen Fragen der zeitlichen Organisation der Module, ob Module von verschiedenen Studienprogrammen genutzt werden können und ob Parallelhaltungen wie bisher gehandhabt werden.

Blockung von Modulen:

Zur Frage der Blockung von Modulen zeichnete sich in der AG ab, dass im Sinne der Studierbarkeit (zeitliche Überschneidung mit nicht-geblockten Modulen) Module nur geblockt werden sollen, wenn es aus inhaltlicher und didaktischer Sicht unbedingt erforderlich ist.
An dieser Stelle möchte ich ersuchen, folgende Frage in den FachStuKos zu erörtern: Gibt es aus Ihrer Sicht Lehrinhalte, die auch zukünftig unbedingt zeitlich geblockt angeboten werden müssen?

Prüfungsmodus:

Die Modulprüfungen bestehen aus einer oder mehreren Teilprüfungen. Prüfungsvoraussetzungen sind zwischen Modulen möglich und innerhalb von Modulen im Rahmen von Teilleistungen einer Modulprüfung.

Studienstruktur:

Der Umfang eines Moduls umfasst mindestens 6 ECTS-Punkte oder ein Vielfaches davon. Module erstrecken sich über maximal ein Semester. Auch bei Modulen gibt es eine Unterscheidung zwischen Pflicht-, Wahl-, und freien Wahl-Modulen.

Pflichtpraktika haben derzeit nur 3 ECTS-Punkte, daher ist das Pflichtpraktikum im Rahmen eines Gesamtmoduls zu sehen (Teilleistung).

Mobilität:

Es wurde kommuniziert, dass für ein Mobilitätsfenster im Bachelor zu wenig Spielraum gegeben ist. Diese Ansicht kann die AG durchaus nachvollziehen. Im Sinne der Internationalität sollten trotzdem Realisierungsmöglichkeiten geprüft werden, etwa indem in ein Semester ausschließlich oder möglichst viele Wahlmodule gelegt werden.

Modulkoordination:

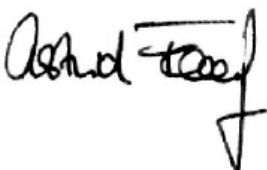
Die Koordination der einzelnen Module und zwischen den Modulen erfolgt durch Modulverantwortliche aus dem Kreis der Lehrenden. Es wurde die Befürchtung geäußert, dass die Koordination der Lehre mit bis zu maximal 30 Modulverantwortlichen pro Studiengang komplex werden kann. Zu bedenken ist dazu, dass die inhaltliche Koordination der Lehre derzeit über jedeN einzelneN LV-LeiterIn erfolgt. Die Koordination durch Modulverantwortliche stellt zwar eine zusätzliche Ebene, aber auch eine Verbesserung der Organisationsstruktur im Sinne der Studierbarkeit dar.

Zusammenfassend möchte ich sie über die weiteren Schritte informieren: Die Arbeitsgruppe setzt die Entwicklung der Mustercurricula fort. Diese sollen nicht nur die erforderlichen Strukturmerkmale der Studienprogramme beinhalten, sondern auch Anhaltspunkte für die Integration notwendiger Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen bieten. Parallel dazu werden rechtliche Fragen, Fragen der zeitlichen Organisation sowie Ressourcenfragen seitens der zuständigen Abteilungen geklärt.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung, auf die ich auf weiterhin zählen darf, und wünsche Ihnen an dieser Stelle erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Für Fragen steht Ihnen Frau MMag. Henkel gerne zur Verfügung.

Mit den besten Grüßen,
die Vorsitzende des Senats



Univ.-Prof. DI Dr. Astrid Forneck